

Niederschrift zur Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen



Sitzungstermin: 19.06.2012
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:20 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister

Mitglieder

Bannies, Harald
Berbecker, Hans-Peter
Bialowons, Andreas
Biesenbach, Monika
Busch, Annegret
Cosler, Thomas
Danielsen, Hans-Peter
Döring, Roswitha
Endresz, Willi
Fink, Horst
Finster, Shirley
Fischer, Rolf
Grasemann, Hans-Jürgen
Hager, Wilfried
Hölschen, Hans-Werner
Hücker, Manfred
Jovy, Jürgen
Kaenders-Wellershaus,
Rolf
Klewinghaus, Dieter
Malecha, Friedhelm
Merz, Jürgen
Moritz, Frank
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Päper, Cornelia
Pohl, Andreas
Quass, Jürgen
Sabelek, Egbert ab 17.10 Uhr
Schütte, Christian
Thiel, Jürgen
Thiel, Ralf
Verwied, Guido
von Polheim, Jörg
Wagner, Hans-Peter

Weiß, Angelika
Welp, Gerhard
Wolter, Michael

von der Verwaltung

Kemper, Torsten
Kirch, Michael
Müller, Bernd
Persian, Dietmar
Schröder, Andreas
Winter, Monika

Es fehlten:

Mitglieder

Noll, Andreas
Reichwein, Markus

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird um Top 20 „Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 13.000 € für den Erwerb eines Ersatzauslegearms für den Schlepper des Bauhof“ erweitert.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----|--|-------------------------|
| 1 | Fragestunde für Einwohner | |
| 2 | Verabschiedung eines Ratsmitglieds | |
| 3 | Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds | |
| 4 | Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
hier: Rechnungsprüfungsausschuss, Wahlprüfungsausschuss, Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Ausschuss für Bauen und Verkehr, Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt, Betriebsausschuss "Freizeitbad", Betriebsausschuss "Abwasserbeseitigung" und Ausschuss für Bauhof | RB/1640/2011/1 |
| 5 | Bestellung eines Abwesenheitsvertreters des Bürgermeisters | RB/1728/2012 |
| 6 | Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung | FB I/1739/2012 |
| 7 | Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt - überörtliche Prüfung | FB I/1746/2012 |
| 8 | 23. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime | FB II/1708/2012 |
| 9 | Ordnungsbehördliche Verordnung über die Brauchtumsfeuer in der Stadt Hückeswagen (BrauchtF VO) | FB II/1738/2012 |
| 10 | Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass vom 19.12.2011 | FB II/1742/2012 |
| 11 | Einziehung eines Teilstückes der Straße Mühlenweg | FB III/1743/2012 |
| 12 | Beschluss zur Durchführung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hückeswagen "Heidt-Ost" | FB III/1733/2012 |
| 13 | Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 77 "Heidt-Ost" | FB III/1734/2012 |
| 14 | Zusammenarbeit mit der Stadt Wipperfürth im Bereich Straßenverkehr und Bauaufsicht | RB/1750/2012 |
| 15 | Bericht über die Rücknahme der Bewerbung zum NRW-Tag 2013 | RB/1748/2012 |
| 16 | Bildung eines Behindertenbeirates - Antrag der FaB vom | FB II/1747/2012 |

17.04.12

- | | | |
|----|---|-------------------------|
| 17 | Antrag der FDP-Fraktion vom 06.04.2012
B51n und B237n | RB/1721/2012 |
| 18 | Antrag der FDP-Fraktion vom 25.05.2012: Versorgung mit
Wohnbau- und Gewerbeflächen | RB/1749/2012 |
| 19 | Anfrage der FDP-Fraktion vom 30.04.2012: Herausforde-
rungen der Demographie | FB III/1744/2012 |
| 20 | Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 13.000
EUR für den Erwerb eines Ersatzauslegearms für den
Schlepper des Bauhofs | FB I/1757/2012 |
| 21 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|---|-----------------------|
| 1 | Neuabschluss der Konzessionsverträge für die Gas- und
Wasserversorgung | FB I/1745/2012 |
| 2.1 | Stundung, Niederschlagung und Erlass | FB I/1699/2012 |
| 2.2 | Stundung, Niederschlagung und Erlass | FB I/1700/2012 |
| 2.3 | Stundung, Niederschlagung und Erlass | FB I/1701/2012 |
| 2.4 | Stundung, Niederschlagung und Erlass | FB I/1703/2012 |
| 2.5 | Stundung, Niederschlagung und Erlass | FB I/1704/2012 |
| 2.6 | Stundung, Niederschlagung und Erlass | FB I/1729/2012 |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

1. Brunnen Wilhelmsplatz

Frau Bruna Valenti erkundigt sich nach den Gründen dafür, warum der Brunnen auf dem Wilhelmsplatz nicht in Betrieb ist. Herr Schröder erläutert, dass die Kosten für eine aufwändige Reparatur rd. 20 T€ betragen würden. Die Thematik wird in der nächsten Sitzung des Bauausschusses erörtert.

2. Bahnhofstraße

Fam. Westerweck erkundigt sich nach Plänen bzgl. der Umgestaltung der Bahnhofstraße. Der jetzige Sach- und Planungsstand wird mitgeteilt. Ein schriftlicher Antrag des Ehepaares Westerweck wird der Verwaltung überreicht und in einer der nächsten Sitzungen des Planungsausschusses beraten.

3. Schülerbeförderung

Frau Carmen Loosen, Anwohnerin aus Uhlemannssiepen, beklagt sich über die nicht stattfindende Schülerbeförderung aus der Ortschaft heraus.

Herr Ufer erläutert, dass seitens der Stadt keine Beförderungspflicht besteht.

zu 2 Verabschiedung eines Ratsmitglieds

Herr Ufer bedankt sich in Abwesenheit von Herrn Lotz für die von ihm geleistete Ratsarbeit und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.

zu 3 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds

Frau Shirley Finster wird in feierlicher Form verpflichtet. Über die Verpflichtung wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

zu 4 Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

hier: Rechnungsprüfungsausschuss, Wahlprüfungsausschuss, Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Ausschuss für Bauen und Verkehr, Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt, Betriebsausschuss "Freizeitbad", Betriebsausschuss "Abwasserbesei-

tigung" und Ausschuss für Bauhof

Beschluss:

- a. Die Ratsmitglieder beschließen, auf Vorschlag der Fraktion B90/Grüne
 - Frau Shirley Finster zum stellvertretenden Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss,
 - Frau Shirley Finster zum stellvertretenden Mitglied im Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt,
 - Frau Shirley Finster zum Mitglied im Ausschuss für Bauen und Verkehr,
 - Herrn Gerrit Lotz zum zusätzlichen stellvertretenden Mitglied in Ausschuss für Bauen und Verkehr,
 - Frau Andrea-Struck-Münnekehoff zum Mitglied im Betriebsausschuss Abwasserbeseitigung und Ausschuss für den Bauhof,
 - Herrn Felix Frauendorf zum zusätzlichen stellvertretenden Mitglied im Betriebsausschuss Abwasserbeseitigung und Ausschuss für den Bauhof,
 - Frau Constanze Werth zum stellvertretenden Mitglied im Betriebsausschuss „Freizeitbad“,
 - Herrn Egbert Sabelek zum Mitglied im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport,
zu bestellen.
- b. Die Ratsmitglieder beschließen, auf Vorschlag der FaB-Fraktion
 - Frau Erika Schäfer zum beratenden Mitglied im Ausschuss für Bauen und Verkehr,
 - Herrn Ralf Leonhard zum stellvertretenden beratenden Mitglied im Ausschuss für Bauen und Verkehr,
zu bestellen.
- c. Der Rat beschließt, auf Vorschlag der Fraktion B90/Grüne
 - Frau Shirley Finster zum stellvertretenden Mitglied im Altstadtfestkomitee
zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Bei den Punkten a. und b. erfolgt die Abstimmung ohne den Bürgermeister.

Alle Beschlüsse werden einstimmig gefasst.

zu 5 Bestellung eines Abwesenheitsvertreters des Bürgermeisters

Beschluss:

Der Rat beschließt, für den Fall der Verhinderung des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters Herrn Dietmar Persian als weiteren Vertreter des Bürgermeisters zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 6 Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung

Abstimmungsergebnis:

Der Rat nimmt die Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung gemäß § 31 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW zur Kenntnis.

zu 7 Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt - überörtliche Prüfung

Herr Klewinghaus berichtet mündlich zu einzelnen Punkten des Berichtes.

Herr Hager verweist auf den Prüfbericht S. 50, in dem darauf hingewiesen wird, dass die HEG Vermarktungsziele nicht erreicht hätte.

Herr Persian nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Der Hinweis des Prüfers, die „Hückeswagener Entwicklungsgesellschaft erzielt nicht die erwarteten Vermarktungszahlen“ ist nicht nachvollziehbar, war aber in den Abschlussgesprächen mit der GPA auch nicht Gegenstand. Die Vermarktung des Neubaugebietes Weierbachblick ist bisher äußerst positiv verlaufen. Im Gewerbegebiet West 2 gab es in den letzten Jahren konjunkturbedingt weniger Verkäufe.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen des Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden Herrn Klewinghaus zu den wesentlichen Inhalten des Prüfungsberichtes sowie über das Ergebnis der Beratungen des Ausschusses zur Kenntnis.

zu 8 23. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime

Beschluss:

Der Rat beschließt aufgrund der vorliegenden Gebührenbedarfsberechnung den beiliegenden 23. Nachtrag für die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime der Stadt Hückeswagen zur vorläufigen Unterbringung von Aussiedlern und ausländischen Flüchtlingen vom 26.03.1992.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 9 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Brauchtumsfeier in der Stadt Hückeswagen (BrauchtF VO)

Herr Thiel wünscht die Ausweitung des Wortlautes in der Verordnung „Schutz

von Mensch **und Tier**“.

Eine Änderung der Verordnung erfolgt nicht, es wird jedoch festgehalten, dass natürlich auch Nutztiere wie generell große Tiere geschützt werden.

Die CDU-Fraktion ist gegen eine Beschlussfassung, da keine Notwendigkeit gesehen wird.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hückeswagen beschließt die von der Verwaltung erarbeitete ordnungsbehördliche Verordnung über die Brauchtumsfeier in der Stadt Hückeswagen (BrauchtF VO).

Abstimmungsergebnis:

Mit 23 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen beschlossen.

zu 10 Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass vom 19.12.2011

Herr Schütte teilt mit, dass die CDU-Fraktion sehr verwundert ist über den Antrag der Werbegemeinschaft, da der bisherige verkaufsoffene Sonntag zum Hüttenzauber sehr gut angenommen wurde. Die CDU wird den Antrag nicht mittragen.

Herr Thiel verweist darauf, dass ein verkaufsoffener Sonntag vor Heiligabend nicht familienfreundlich sei.

Herr von Polheim verweist auf das Bemühen der Werbegemeinschaft, neue Chancen nutzen zu wollen.

Unter Bezug auf das sehr knappe Votum für diesen Antrag und die generelle Stimmung der Mitglieder des Rates weist Herr Ufer abschließend darauf hin, dass der Beschluss nicht aus Überzeugung gefällt wurde, sondern lediglich aus Solidarität zur Werbegemeinschaft.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hückeswagen beschließt die 1. Änderungsverordnung zur Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass vom 19.12.2011

Abstimmungsergebnis:

Bei 18 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

zu 11 Einziehung eines Teilstückes der Straße Mühlenweg

Beschluss:

Der Rat beschließt die Einziehung des im beiliegenden Lageplan gekennzeichneten Teilstückes der Straße Mühlenweg.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 12 Beschluss zur Durchführung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hückeswagen "Heidt-Ost"

Beschluss:
Der Rat der Stadt Hückeswagen beschließt, die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes nicht durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 13 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 77 "Heidt-Ost"

Beschluss:
Der Rat der Stadt Hückeswagen beschließt, den Bebauungsplan Nr. 77 „Heidt-Ost“ nicht aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 14 Zusammenarbeit mit der Stadt Wipperfürth im Bereich Straßenverkehr und Bauaufsicht

Beschluss:
Der Rat der Stadt nimmt Kenntnis.

zu 15 Bericht über die Rücknahme der Bewerbung zum NRW-Tag 2013

Herr Ufer berichtet, dass eine formelle Rücknahme des Beschlusses des Rates vom 26.11.2009 nicht notwendig ist.

Er teilt mit, dass eine renommierte Firma die Machbarkeitsstudie für die Stadt Hückeswagen erstellt hat und das Ergebnis dieser Studie positiv ist.

Unter Verweis auf das Unglück in Duisburg bei der Loveparade berichtet er über strengere Sichtweisen bei den Sicherheitsauflagen. Diese waren mit einem vertretbaren Aufwand und einem abschätzbaren Risiko nicht zu erfüllen.

Bei dem Termin mit dem Innenministerium am 24.05.2012 habe ihn besonders betroffen gemacht, dass 4 Briefe seitens des Kreises mit negativen Stellungnahmen an das Innenministerium versandt wurden, die Stadt Hückeswagen jedoch vom Kreis nicht über diese Schreiben informiert wurde. Da er als Bürgermeister die alleinige Verantwortung für die Veranstaltung „NRW-Tag“ trägt, habe er sich für die Rücknahme der Bewerbung entschieden. Diese Entscheidung sei ihm nicht leichtgefallen.

Alle Fraktionen zollen dieser Entscheidung Respekt.

Herr Welp weist darauf hin, dass aus seiner Sicht aus formalen Gründen eine Rücknahme des Ratsbeschlusses aus 2009 erfolgen sollte. Die Ratsmitglieder unterstützen daraufhin einstimmig die Entscheidung des Bürgermeisters, den NRW-Tag 2013 in Hückeswagen nicht durchzuführen. Dieses einstimmige Votum ersetzt den gewünschten Ratsbeschluss.

Herr Welp fragt nach, ob „die Handwerker“ auch ohne das Projekt NRW-Tag bereit sind, die öffentliche Toilette zu errichten. Hier bleibt eine Entscheidung abzuwarten.

Beschluss:

Der Rat nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

zu 16 Bildung eines Behindertenbeirates - Antrag der FaB vom 17.04.12

Die meisten Fraktionen haben zu der Bildung eines Behindertenbeirates noch Beratungsbedarf und ein Beschluss wird vertagt.

Herr Thiel bedankt sich für das entgegengebrachte Interesse zu Bildung eines Beirates.

**zu 17 Antrag der FDP-Fraktion vom 06.04.2012
B51n und B237n**

Herr Ufer erörtert in diesem Zusammenhang die Situation der Stadt Remscheid, die Trägerin des Vorhabens ist. Eine Resolution ist zum jetzigen Zeitpunkt unschädlich und eine weitere konstruktive Zusammenarbeit mit Remscheid wird weiter verfolgt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hückeswagen fordert den Minister für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW auf, die Planung der 851n (Ortsumgehung Bergisch Born) über den zugesagten Vorentwurf hinaus und die Planung der B 237n (Bergisch Born/B51 - Hückeswagen) über die vorbereitende Untersuchung zur Linienbestimmung im Hinblick auf die Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans 2015 hinaus fortzusetzen.

Die Bundesregierung, der Bundestag sowie der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung werden aufgefordert, die Ausbauplanungen für die beiden Bundesstraßen im Bundesverkehrswegeplan bzw. bei der Novellierung der Ausbaugesetze für den Zeitraum ab 2015 in diesem Sinne zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen beschlossen

zu 18 Antrag der FDP-Fraktion vom 25.05.2012: Versorgung mit Wohnbau- und Gewerbeflächen

Herr Ufer verweist auf die stetig sinkende Einwohnerzahl und regt an, die künftigen Leerstände in Hückeswagen mit einzubeziehen. Die Verwaltung wird kostenneutral intern eine Analyse vornehmen, die dann im Planungsausschuss beraten wird.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hückeswagen beauftragt die Verwaltung eine Analyse zu erstellen, wie viel Baugrundstücke mittelfristig in Hückeswagen benötigt werden, und wie dieser Bedarf in Hückeswagen im Rahmen des jetzt gültigen Flächennutzungsplans gedeckt werden kann. Bei den Gewerbeflächen soll ähnlich verfahren werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 19 Anfrage der FDP-Fraktion vom 30.04.2012: Herausforderungen der Demographie

Abstimmungsergebnis:

Der Rat der Stadt Hückeswagen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Anfrage der FDP-Fraktion zur Kenntnis.

zu 20 Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 13.000 EUR für den Erwerb eines Ersatzauslegearms für den Schlepper des Bauhofs

Beschluss:

Der Rat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung bei Konto 782600, Investitionsobjekt 5.000213.710.001 „Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens/Erwerb Ersatzauslegearm für Schlepper“. In Höhe von 13.000 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 21 Mitteilungen und Anfragen

1. Anzeigehaushalt der Stadt Hückeswagen

Herr Ufer berichtet, dass der Haushalt der Stadt Hückeswagen als Anzeigehaushalt genehmigt ist. Die Bezirksregierung in Köln vertritt die Auffassung, dass die Rückstellungen zu den Derivatgeschäften im Jahresabschluss korrekt dargestellt sind. Die Bedenken des Kreises sind damit hinfällig.

2. Klage gegen die West LB

Herr Ufer berichtet von der 1. Verhandlung am Landgericht in Köln. Der Richter zieht eine Rückabwicklung der Swap-Geschäfte in Betracht. Weiterhin wird auf die positive Verhandlung der Stadt Ennepetal verwiesen.

3. Entwurf der Jahresrechnung

Herr Müller erläutert die Eckdaten zur Jahresrechnung. Die Gesamtverbesserung zum Planansatz liegt bei rd. 10,7 Mio. € Demnach wird in der vorläufigen Ergebnisrechnung ein Überschuss von fast 6,9 Mio. ausgewiesen.

Die Stadt Hückeswagen hat im Berichtsjahr bezüglich der vorhandenen Zinsoptimierungsgeschäfte Klage eingereicht. Aufgrund der hierdurch veränderten bilanziellen bewertungsrechtlichen Beurteilung hat die Stadt Hückeswagen die vorhandenen Drohverlustrückstellungen in ungewisse Verbindlichkeiten geändert. Als Höhe wurden 50 % des Risikos (gesamt 9.893.300 € zum Stichtag 31.12.2011) angesetzt. Die damit verbundenen Auflösungen haben zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses beigetragen.

Der Entwurf der Jahresrechnung wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

4. Bahntrassenweg

Herr Schröder informiert über den neu erstellten Flyer „Bahntrassenweg“.
Die geplanten Zufahrten zum Radweg werden voraussichtlich im Herbst errichtet.

5. Streetworker

Die Stelle wird vom Kreis ausgeschrieben.

6. Schäden an der Montanusstraße

Bei Walddurchforstungsarbeiten sind Schäden u.a. an den Bordsteinen verursacht worden. Dies ist dem Bauamt bekannt und wird entsprechend bearbeitet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.07.2012

Bürgermeister Uwe Ufer

Monika Winter
Schriftführerin